



Druckbild des Bogens der Elster-Sammlung aus der 5. und damit letzten Auflage der 1 Kreuzer gelb

Hieraus lassen sich nun einige Erkenntnisse gewinnen.

Die Quadratausgaben von 1862 wurden ja wie weiter oben bereits dargestellt in 5 Auflagen hergestellt. Da wir mittlerweile sicher wissen, dass die 1 Kreuzer gelb von der Platte der 1 Kreuzer rosa Platte 2 gedruckt wurde, ist der 90er-Bogen, den wir oben in Rosa sehen, gleich zu setzen mit dem Druckbild der 1. Auflage der 1 Kreuzer gelb.

Der 90er-Bogen der 1 Kreuzer gelb in Gelb ist ziemlich sicher Restbestand und damit aus der 5. und letzten Auflage der Druckzeit der 1 Kreuzer gelb. Dies lässt sich auch sehr schön herleiten, weil Peter Sem bei seiner Einleitung zu den Quadratausgaben von 1862 angibt, dass, wie oben bereits ausführlich beschrieben, von der 4. zur 5. Auflage der Quadratausgaben die Zwischenstege von 13,5 mm auf 22 mm verbreitert wurden. Dies ist bei dem 90er-Bogen der 1 Kreuzer gelb oben der Fall, der Zwischensteg ist 22 mm breit, dieser muss also der 5. Auflage entstammen. Die Verbreiterung des Zwischenstegs mit der letzten Auflage merken wir uns hier, sie wird später noch einmal wichtig.

Somit haben wir also sowohl ein vollständiges Abbild eines 90er-Bogens der 1. Auflage der 1 Kreuzer gelb (in der Farbe rosa) als auch eines der 5. und letzten Auflage vor uns und können diese nun analysieren.

- a. Alle unter 1. beschriebenen Plattenfehler sind in dem 90er-Bogen der 1 Kreuzer rosa Platte 2 auffindbar und treten daher sicher zumindest in der 1. Auflage der 1 Kreuzer gelb ebenfalls auf (was wir ja bereits nachgewiesen haben).
- b. Alle unter 1. beschriebenen Plattenfehler treten aber **nicht** mehr im oben gezeigten gelben 90er-Bogen – also damit **nicht** mehr in der 5. Auflage der 1 Kreuzer gelb auf. Diese Stöckel wurden, offensichtlich weil sie einen Fehler hatten, irgendwann ausgetauscht.
- c. Vergleicht man die Feldmerkmale der beiden erhalten gebliebenen Bögen Feldposition für Feldposition, so finden sich kaum bis gar keine Ähnlichkeiten zwischen den einzelnen Positionen der 90er-Bögen der 1 Kreuzer rosa Platte 2 und der 1 Kreuzer gelb. Das heißt, die einzelnen Stöckel sind offenkundig „gewandert“, stehen also zur 5. Auflage nicht mehr an der gleichen Stelle wie zur 1. Auflage. Dies konnte leicht passieren, wenn die Druckformen aufgeschlossen, Stöckel für Stöckel gereinigt, ggfls. ausgetauscht und wieder zur Druckform neu zusammengesetzt wurden. Das geschah während einer Generalüberholung der Druckplatten. Wie oft genau und wann das geschah, können wir nicht mehr sagen, aber ganz sicher passierte es zwischen der 4. und 5. Auflage, da hier ja auch (wie wir schon wissen) noch ein ganzer neuer, breiterer Zwischensteg eingesetzt wurde.
- d. Eine Marke, die wir heute als eine 1 Kreuzer gelb Platte 2 (mit 4 runden oder abgeschrägten Ecken) klassifizieren würden, befindet sich im oben dargestellten 90er-Bogen der 1 Kreuzer gelb **nur** in der Bogenposition B25 (siehe Pfeil oben). Ansonsten gibt es im gesamten Bogen keine weiteren Kandidaten hierfür. Das bestätigt auch das Attest zu dem Bogen aus dem Jahr 2020 von Herrn Stegmüller.

1. Der bekannte Plattenfehler auf Feld B25 des 90er-Bogens der 1 Kreuzer rosa Platte 2 ist auf dem Elster-Bogen der 1 Kreuzer gelb nicht auffindbar

Auf dem 90er-Bogen der 1 Kreuzer rosa Platte 2 sehen wir (ebenfalls auf dem uns ja inzwischen bekannten Feld B25) folgenden markanten Plattenfehler:



PF „ B von BAYERN beschädigt“

Im Gegensatz zu den anderen unter 1. beschriebenen Plattenfehlern, ist dieser bei einer 1 Kreuzer-Marke in Gelb bisher nicht aufgetaucht, und damit ist davon auszugehen, dass dies auch nicht mehr geschehen wird. Das bedeutet entweder, dass es sich hier lediglich um eine Verunreinigung handelte, die bei der Reinigung der Platte, bevor man davon nun 1 Kreuzer Marken in gelber Farbe druckte, wieder verschwand, oder dass dieses Stöckel sofort, noch vor Druckbeginn der 1 Kreuzer gelb, ausgetauscht wurde - das kaputte B war vermutlich doch sehr störend. Jedenfalls gibt es heute keine 1 Kreuzer gelb mit diesem (Platten-)Fehler. Weil es sich hierbei genau um das Feld B25 handelt, auf dem wir dann im

90er-Bogen der 5. Auflage der 1 Kreuzer gelb auch die Marke mit den runden Ecken finden, hat das dann zu der Theorie geführt, dass als Austauschstückel ein gut erhaltenes Stückel der alten Platte 1 der 1 Kreuzer rosa (mit den runden Ecken) verwendet wurde. Doch dazu kommen wir später.

Interessanterweise kennen wir heute sogar eine verwendete Marke der 1 Kreuzer rosa Platte 2 mit diesem (Platten-)Fehler. Es handelt sich um eine recht frühe Verwendung der 1 Kreuzer rosa Platte 2 von August 1862:



(aus der Sammlung von Heribert Link)

Die 1 Kreuzer gelb in Gelb wurde dann wohl spätestens ab September 1862 gedruckt.

2. Die 1 Kreuzer gelb Platte 2 tritt erst ab 1865 auf

Eine ebenfalls nicht zu vernachlässigende Beobachtung ist, dass die 1 Kreuzer gelb Platte 2 erst ab 1865 auftritt. Helmut Mayr hat in seiner kleinen Abhandlung zur 1 Kreuzer gelb Platte 2 zwar eine Marke von 1863 erwähnt, zeigt diese aber nicht. Das ist auch äußerst unwahrscheinlich, denn sollte sich eine 1 Kreuzer gelb Platte 2 bereits 1863 auf dem 90er-Bogen der 1 Kreuzer gelb befunden haben, so müsste es zumindest von 1864 genauso viel 1 Kreuzer gelb Platte 2 geben wie in allen Folgejahren 1865, 1866 und 1867. Es gibt vermutlich mehrere hundert 1 Kreuzer gelb Platte 2, eine Katalogisierung wie bei der gebrauchten 1 Kreuzer rosa Platte 2 gibt es hier ja leider nicht, aber Helmut Mayr hat bis Ende 2007 - unter Zuhilfenahme der in Teilen noch vorhandenen Liste von Herrn Pfenninger - eine neue Katalogisierung begonnen, die leider keine Fortsetzung fand. Dabei kam er allein schon auf über 140 ihm bekannte Marken der 1 Kreuzer gelb Platte 2. Bis auf die eine, die angeblich aus 1863 stammt, datieren alle anderen datierbaren Marken aus 1865 bis 1867, ja es gibt sogar eine Spätverwendung von 1868.

Wenn die 1 Kreuzer gelb Platte 2 wirklich schon in 1863 aufträte, dann müsste es zumindest ähnlich viele davon auch in 1864 geben wie 1865 und 1866 – alles Jahre mit vollen 12 Monaten Druckzeit. Nur ein einzelnes Auftreten im Jahr 1863, keines im Jahr 1864 und dann 140 in den Jahren 1865 bis 1867 ist statistisch gesehen praktisch unmöglich. Zumal die Marke, die Helmut Mayr aufführt, von Juli 1863 stammen soll (Nr. 100 auf seiner Liste).

Inzwischen sind zwei Abbildungen von Marken aufgetaucht, die eine 1 Kreuzer gelb Platte 2 von 1863 zeigen sollen, wobei die erste Marke wohl tatsächlich diejenige ist, die Helmut Mayr in seiner Abhandlung erwähnt.



Wir wählen die Darstellung hier etwas größer, damit man die Ecken besser erkennen kann. Dieses Foto zeigt wohl tatsächlich die Marke, die Helmut Mayr in seiner Abhandlung erwähnt aber nicht zeigt und in seiner Liste genau an Position 100 führt. Es ist wirklich hilfreich, dass es davon nun so ein scharfes Bild gibt. Denn dann sehen wir, warum Helmut Mayr diese Marke, obwohl sie ihm vorgelegen hat, wie er explizit schreibt, nicht zeigt. Man sieht nämlich ziemlich deutlich, dass dieses Druckbild von einem Stöckel mit spitzen Ecken stammt, denn in allen vier Ecken finden wir kleine Abdrücke oder Farbreste, die dies nahelegen. Hier muss beim Druck etwas geschehen sein, entweder hat es zu wenig Farbe gegeben, und die Farbe hat es nicht bis in die Ecken geschafft, oder es wurde mit etwas zu wenig Druck gedruckt, damit dies so entstand. In jedem Fall kennen wir nur ein einziges solches Druckbild, und wenn das systematisch so aufgetreten wäre, dann hätten wir wieder viel mehr davon in 1863 und 1864 vorfinden müssen. Haben wir aber nicht. Diese Marke ist sicher keine Nr. 1 Kreuzer gelb Platte 2 (trotz Attest).

Bei dem zweiten Kandidaten liegt der Fall noch eindeutiger:



Diese Marke ist (wie auch wohl das Attest sagt) nicht 1863 sondern **1865** gestempelt (der Verfasser hat auch zuerst 1863 gelesen). Niemand hätte damals, 100 Jahre bevor Konrad Zuse das Computer-Zeitalter einläutete, eine „3“ mit geraden Strichen gezeichnet. Und netterweise können wir jetzt sogar Helmut Mayrs angebliche 1 Kreuzer gelb Platte 2 von 1863 weiter oben hier als eindeutiges Gegenbeispiel heranziehen. Denn diese Marke hat ebenfalls einen Zweikreis-Stempel von Nürnberg. Von 1863! Natürlich mit einer wunderschön runden „3“...

Damit konnten die beiden einzigen Kandidaten für ein Auftreten der Platte 2 bei der 1 Kreuzer gelb in 1863 eindeutig ausgeschlossen werden. **Es kann nun als gesichert gelten, dass die 1 Kreuzer gelb Platte 2 erst ab 1865 auftritt.**

3. Die Theorie mit dem Austauschstöckel der 1 Kreuzer rosa Platte 1 auf Feld B25 ist sehr unwahrscheinlich

Auch wenn es zunächst naheliegend erscheint, da wir sowohl auf dem 90er-Bogen der 1 Kreuzer rosa Platte 2 auf Feldposition B25 einen unschönen (Platten-)Fehler und dann auf Feldposition B25 des erhalten gebliebenen 90er-Bogens der 1 Kreuzer gelb eine 1 Kreuzer gelb Platte 2 mit runden Ecken auffinden, spricht bis auf die identische Feldposition nichts für die Theorie, dass auf Feld B25 der 1 Kreuzer rosa Platte 2 vor Druckbeginn der 1 Kreuzer gelb ein Austauschstöckel der 1 Kreuzer rosa Platte 1 verwendet wurde. Folgende Gründe sprechen dagegen:

Die Verteilung des Auftretens: Wäre dies so gewesen, dann müsste die 1 Kreuzer gelb Platte 2 nahezu gleich verteilt in den Jahren 1863, 1864, 1865 und 1866 vorkommen (1862 war kein volles Jahr Druckzeit). Wie oben dargestellt, tut sie dies nicht, sondern tritt erst ab 1865 erstmalig und vermehrt auf.

Die Reservestöckel: Wurde eine neue Platte mit neuen Stöckeln hergestellt, so produzierte man natürlich nicht nur genau 90 Stöckel, sondern selbstverständlich auch eine gewisse Anzahl zusätzlicher Stöckel als Ersatz- oder Austauschstöckel. Wie wir schon festgestellt haben, finden wir im 90er-Bogen der 5. Auflage keinen der Plattenfehler der Platte der 1 Kreuzer rosa Platte 2 wieder (siehe nochmal unter 1.). Daraus folgt, dass es natürlich Ersatzstöckel der 1 Kreuzer rosa Platte 2 mit spitzen Ecken gegeben haben muss, sonst würden wir heute im 90er-Bogen der letzten Auflage der 1 Kreuzer gelb noch viel mehr Marken mit runden Ecken finden. Es gibt aber nur eine – folglich wurden solche Reservestöckel der 1 Kreuzer rosa Platte 2 verwendet. Das macht es aber nun äußerst unwahrscheinlich, dass man zum Austauschen des Stöckels mit dem vermeintlich kaputten „B“ auf Feldposition B25 (falls es nicht sowieso nur eine Verunreinigung war) gleich ein Stöckel der alten Platte 1 der 1 Kreuzer rosa verwendet hätte. Das macht absolut keinen Sinn, hat man doch offenkundig und nachweislich alle anderen bekannten Fehler durch neue Ersatzstöckel der 1 Kreuzer rosa Platte 2 mit spitzen Ecken ersetzt.

Die „Wanderung“ der Stöckel: Beim Vergleich des 90er-Bogens der 1 Kreuzer rosa Platte 2 (entspricht erster 1. Auflage der 1 Kreuzer gelb) mit dem 90er-Bogen der 1 Kreuzer gelb aus der Elster-Sammlung, damit also der 5. Auflage, haben wir festgestellt (siehe 2c.), dass die Stöckel entweder ausgetauscht wurden oder die Positionen gewechselt haben, da sie auf den jeweiligen Positionen keine Ähnlichkeiten mehr aufweisen. Das macht es sehr unwahrscheinlich, dass sich bei der 5. Auflage genau wieder auf Position B25 noch immer das angebliche Austauschstöckel der 1 Kreuzer rosa Platte 1 befindet, denn die Stöckel haben über die Auflagen hinweg offenbar laufend ihre Positionen gewechselt.

All diese Hinweise allein machen die Theorie eines Austauschstöckels von Platte 1 gleich zu Beginn des Drucks der 1 Kreuzer gelb auf Feldposition B25 schon sehr unwahrscheinlich.

In der Folge werden wir den endgültigen Beweis erbringen, dass diese Theorie zu verwerfen ist.

4. Auf Position B25 des 90er-Bogens der 1 Kreuzer gelb befindet sich eine 1 Kreuzer gelb Platte 2

Wenn wir uns die ungebrauchte Marke auf dem heute einzig erhaltenen 90er-Bogen der 1 Kreuzer gelb auf Feldposition B25 anschauen, so scheint es sich möglicherweise um ein Austauschstückel der 1 Kreuzer rosa Platte 1 zu handeln. Die Ecken sind rund oder abgeschragt und färbt man die Marke von gelb wieder zu rosa, könnte man auch glauben eine „normale“ 1 Kreuzer rosa vor sich zu haben.



Abb. 3: 1 Kreuzer gelb Platte 2 von Feld B25

Wenngleich die Ecken hier bei näherer Betrachtung auch nicht ganz rund erscheinen, sondern teilweise abgeschragt. Doch das kommt auch bei Marken der 1 Kreuzer rosa Platte 1 durchaus vor.

5. Sehr bekannte Marken der 1 Kreuzer gelb Platte 2 stammen von ein und demselben Stöckel

Vergleichen wir einige der sehr bekannten 1 Kreuzer gelb Platte 2: